Köln-Siegen-Gießener Eisenbahn (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 360)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Eisenbahnstrecke
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Gemeinde(n): Eitorf, Fürthen, Hennef (Sieg), Köln, Sankt Augustin, Siegburg, Troisdorf, Windeck
Kreis(e): Altenkirchen (Landkreis Altenkirchen / Westerwald), Köln, Rhein-Sieg-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz



Verkehrsgünstiger Platz am Strom

Wasser, Straße, Schiene durchschneiden als Verkehrswege das Porzer Gebiet

Außerordentlich günstig ist die Verkehrslage des Porzer Raumes. Es ist eigentlich alles vorhanden, was eine junge aufstrebende Industriestadt zu einer weiteren Aufwärtsentwicklung braucht. Porz liegt am Rhein, die Autobahn durchschneidet das Gebiet, ein großer Verschiebebahnhof und mehrere Strecken der Bundesbahn sind vorhanden, und der Flugplatz in Wahn hat jetzt nach dem Abzug der britischen Einheiten große Zukunftsmöglichkeiten. Der Verkehrslage, die den Aufstieg der Porzer Wirtschaft und der Stadt sehr begünstigt hat, entspricht eine ständig wachsende Verkehrsfrequenz. Der Umfang des Güterumschlages auf dem Rhein, der wesentlich von der Rheinischen Ziehglas AG und der Firma Louis Krages & Co. in Porz bestimmt wird, wächst von Jahr zu Jahr und geht mittlerweile über 100 000 t weit hinaus. Ebenso fertigt die Agentur Porz der Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrtsgesellschaft alljährlich je nach den Witterungsverhältnissen mehrere tausend Fahrgäste ab.

Der 1919 in Betrieb genommene Verschiebebahnhof Gremberg ist mit einer Gesamtfläche von 998 400 qm der zweitgrößte Verschiebebahnhof Deutschlands. Er ist eine zweiseitige Anlage und teilt sich in einen westlichen Teil mit dem Nordberg für den Verkehr von Norden nach Süden und einen östlichen Teil mit dem Südberg für den Verkehr von Süden nach Norden. Als Anschlußstrecken dienen mehrgleisige Güterzugstrecken über Köln-Kalk-Nord nach Duisburg-Wedau und Osterfeld sowie nach Wuppertal-Vohwinkel, ferner nach Köln-Eifeltor und Kalscheuren, nach Bonn und Koblenz bzw. Euskirchen—Junkerath—Ehrang. Weitere Güterzugstrecken gehen über Köln-Nippes—Neuß—Hohenbudberg und über Köln-Ehrenfeld nach Rheydt, Aachen und Bergheim (Erft). Die Güterzugstrecke nach Troisdorf verzweigt sich in Troisdorf in verschiedene Richtungen.

Reibungsloser Nahverkehr

Porz verfügt über recht gute Eisenbahnverbindungen; fast alle größeren Porzer Werke besitzen heute eigene Bahnanschlüsse. Außer dem Verschiebebahnhof Gremberg sind fünf Bahnhöfe, nämlich Porz-Urbach, Wahn, Gremberghoven, Heumar und Königsforst vorhanden, von denen die drei letzten hauptsächlich dem Personenverkehr dienen.

Feinverästeltes Straßennetz

Die Autobahnstrecke Köln—Siegburg—Frankfurt mit der Abzweigung Königsforst durchschneidet das Porzer Gebiet, so daß auch der Kraftfahrer die Autobahn von Porz aus relativ schnell erreicht. Das Straßennetz im Stadtgebiet Porz ist fein verästelt und ist durchweg in gutem Stand, decken sind die Regel. Rund Bundesstraßen, rund 50 km La ßen I. und II. Ordnung und 55 km Ortsstraßen, die meist m gersteigen ausgerüstet sind, durch das Stadtgebiet. Die Entwicklung auf dem Bausektor die Erschließung von Neubaug am Grengel zwischen den Stad Porz, Porz-Urbach, Porz-Eil Porz-Gremberghoven, in Porz-Westhoven und in Porz-Heuma ten zu einem ständigen weitere bau des Straßen- und Wegenet Damit ist die Unterhaltspflic die laufende Überwachung des wie des neuausgebauten S netzes gestiegen. Im verga Jahr wurde die Landstraße I. O von Köln nach Porz, die Kölner neu ausgebaut, verbreitert u Rad- und Fußwegen versehen. weiteren Planung befinden sich der Aufschließung von Neuba ten, die Erweiterung und Ve rung der alten Straßen im Sta insbesondere der Hauptstraße u Bahnhofstraße, sowie die Stred Porz nach Zündorf, die als V dungsstraße von Porz nach den kreis vorgesehen ist.

Zeitungsartikel "Verkehrsgünstiger Platz am Strom" zu den Verkehrswegen im Gebiet von Porz (1957).
Fotograf/Urheber: unbekannt

Die Köln-Siegen-Gießener Eisenbahn ist hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Erbaut von der Köln-Mindener Eisenbahngesellschaft 1859-62 zur Verbindung der Eisenerzvorkommen an Sieg, Heller, Dill und Lahn mit den Kohlevorkommen des Ruhrgebiets und Hüttenwerken im Rheinland; prägt mit ihrem Gleiskörper, den damit verbundenen Abgrabungen und Aufschüttungen sowie ihren Brücken, Viadukten, Tunneln und Bahnhöfen seit Mitte des 19. Jahrhunderts das Landschaftsbild des Siegtales wesentlich mit.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges
- Sichern linearer Strukturen

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016.

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln (abgerufen am 01.10.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 237, Köln.

Köln-Siegen-Gießener Eisenbahn (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 360)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Eisenbahnstrecke
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2016
Koordinate WGS84: 50° 46 25,95 N: 7° 22 44,67 O / 50,77387°N: 7,37907°O
Koordinate UTM: 32.385.711,32 m: 5.625.931,78 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.597.319,18 m: 5.627.398,45 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Köln-Siegen-Gießener Eisenbahn (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 360)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252295 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**